

Sitzungsvorlage

zur **öffentlichen Sitzung**
der Stadt Gundelsheim



Gremium	Sitzungsdatum	Behandlung
Gemeinderat	21.06.2023	Entscheidung

Vorlage Nr.: 2023/322

Lärmanalyse Obergriesheimer Straße (K 2159)

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Von den Anwohnern an der Obergriesheimer Straße (K 2159) in Gundelsheim gibt es schon seit geraumer Zeit Beschwerden über eine zu hohe Lärmbelastung durch den Straßenverkehr. Die Stadtverwaltung hat deshalb das Ingenieurbüro ZIMMERMANN aus Haßmersheim damit beauftragt, zunächst auf Grundlage der vorhandenen Verkehrsdatenbasis zu ermitteln, wie hoch die Lärmbelastung dort ist, um abschließend beurteilen zu können, ob die von den Anwohnern geforderte Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h eine realistische Aussicht auf Umsetzung durch die Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Heilbronn haben könnte.

2. Ergebnisse

Als Datengrundlage standen Ergebnisse einer Verkehrserhebung an der Kreuzung Obergriesheimer Straße / Im Schützengarten / Im Hohen Kirschbaum aus dem Jahr 2015 zur Verfügung, die auf das aktuelle Jahr hochgerechnet wurden. Daraus ergeben sich aktuell Verkehrsbelastungen auf der Obergriesheimer Straße von 3.500 Kfz/24h im Ortseingang und etwas über 4.300 Kfz/24h nach der ersten Kreuzung südlich des EDEKA-Markts. Diese Verkehrszahlen wurden vereinfachend an allen weiteren Innerorts-Abschnitten in Richtung Kreisverkehr als Basis der Lärmpegelberechnungen herangezogen.

Die Berechnungen erfolgten bereits nach den Vorschriften der RLS-19, die nach dem Schreiben des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg vom 08.02.2023 nunmehr auch für die Beurteilung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen herangezogen wird.

Gesundheitskritische Lärmbelastungen von 65 dB(A) am Tag bzw. 55 dB(A) bei Nacht treten demnach tagsüber an elf Gebäuden und nachts an siebzehn Gebäuden an der Obergriesheimer Straße auf, wobei nachts an drei Gebäuden sogar die Schwelle zur Gesundheitsgefährdung von 60 dB(A) überschritten wird. Die kritischen Lärmbelastungen konzentrieren sich im Wesentlichen auf den Abschnitt westlich der Südstraße. Nachts ist auch der Ortseingangsbereich in Richtung Obergriesheim belastet.

Nach Einschätzung des Gutachters sollte die Obergriesheimer Straße in die nächste Runde der Lärmaktionsplanung aufgenommen werden. Dabei sollten die Verkehrsbelastungen aktualisiert und in Richtung Kreisverkehr mit neuen Erhebungen ergänzt werden, um belastbare Ergebnisse zu erhalten.

Herr Zimmermann vom Ingenieurbüro Zimmermann wird bei der Sitzung anwesend sein und die Untersuchung erläutern.

Beschlussvorschlag:

1. Kenntnisnahme

Anlagen: